

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Axial

überarbeitet am: 13.10.06

Ausgabedatum: 01.02.2007 12:58:00

---

## 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

### 1.1 Handelsname

**Produktname:** Axial

### 1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

**Vertrieb:** Syngenta Agro GmbH  
Postfach 1234  
D-63462 Maintal  
Telefon: 06181-9081-0

**Notfallauskunft bei Unfall, Brand, Umwelt-/Ökologieereignissen in Deutschland und Österreich:** Notrufnummer: 0800-43 577 96 (HELPSYN)

**Notfallauskunft bei Vergiftungen:** Vergiftungszentrale in Mainz: Tel.-Nr.: 06131-19240.  
Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien: Tel.-Nr.: 01-4064343.

---

## 2. Zusammensetzung/ Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung:** Axial besteht aus einer herbiziden Komponente und einem Formulierungshilfsstoff.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:** siehe Datenblätter der Einzelkomponenten

**Zusätzliche Hinweise:** Herbizid im Getreidebau

---

## 3. Mögliche Gefahren

### Bezeichnung der Gefahren:

**Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:** siehe Datenblätter der Einzelkomponenten

---

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

**nach Einatmen:** Patient an die frische Luft bringen, warm halten, ausruhen lassen. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.

**nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut sofort mit Wasser, anschließend mit Wasser und Seife waschen. Verschmutzte Kleidung vor Wiederbenutzen waschen. Wenn Symptome auftreten, Arzt aufsuchen.

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Axial

überarbeitet am: 13.10.06

Ausgabedatum: 01.02.2007 12:58:00

<b>nach Augenkontakt:</b>	Sofort mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern mit viel sauberem Wasser gründlich ausspülen. Unverzüglich ärztlichen Rat einholen.
<b>nach Verschlucken:</b>	Kein Erbrechen auslösen. Wiederholt Medizinalkohle mit viel Wasser eingeben. Keinesfalls einem Bewusstlosen etwas durch den Mund eingeben. Unverzüglich Arzt aufsuchen. Verpackung bzw. Etikett und, wenn möglich, Gebrauchsanweisung vorzeigen.
<b>Hinweise für den Arzt:</b>	Kein Erbrechen auslösen. Siehe Datenblätter der Einzelkomponenten.  Toxikologische Beratung in Fällen von Vergiftung:  II. Medizinische Klinik und Poliklinik der Universität Mainz, Tel.-Nr.: 06131-19240 und Telefax-Nr.: 06131-232468.  Österreich: Vergiftungsinformationszentrale in Wien, Allgemeines Krankenhaus, Tel.-Nr.: 01-4064343.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Wassersprühstrahl, Trockenlöschmittel, Schaum, Kohlendioxid (nicht mit direktem Wasserstrahl löschen).
<b>Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:</b>	Brandbekämpfung auf die Umgebung abstimmen. Geschlossene Gebinde mit Wassersprühstrahl kühlen. Erhitzen führt zu Druckaufbau, Berst- und Explosionsgefahr. Anfallendes Lösch- und Reinigungswasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
<b>Brandschutzausrüstung:</b>	Schweren Chemieschutzanzug mit umluftunabhängigen Atemschutzgerät verwenden. Bei einem Brand können giftige und/oder reizende Stoffe freigesetzt werden.
<b>Brennbarkeit:</b>	ja

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

<b>Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:</b>	Mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken, gleichzeitig das Abfließen durch Anheben einer Barriere verhindern. Material in speziell markierten verschließbaren Behältern sammeln. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Geordneter Entsorgung zuführen. Kontamination von Gewässern und der Kanalisation vermeiden.
--	---

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

<b>Hinweise zum sicheren Umgang:</b>	Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden. Dämpfe oder Nebel nicht einatmen. Während der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
--------------------------------------	---

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Axial

überarbeitet am: 13.10.06

Ausgabedatum: 01.02.2007 12:58:00

---

#### 7.2 Lagerung

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Pflanzenschutzmittel sind so zu lagern, als wären sie in WGK 3 eingestuft. Produkt in verschlossenen Originalgebinden lagern. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Licht und Feuchtigkeit schützen. Getrennt von Futter-, Nahrungs- und Genussmitteln lagern.

##### Lagerklasse LGK nach VCI:

LGK 3 B

##### Lagertemperatur:

Maximale Lagertemperatur: 35 Grad Celsius

Minimale Lagertemperatur: 0 Grad Celsius.

---

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

##### Allgemeine Schutz und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen. Auf größte Sauberkeit im Arbeitsbereich achten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

##### Atemschutz:

Einatmen von Dämpfen oder Spritznebel vermeiden. Bei starker Exposition Gasmaske mit Universalfilter.

##### Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe nach EN 374.

##### Augenschutz:

Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz nach EN 166.

##### Körperschutz:

Arbeitskleidung (z.B. Overall) aus dichtgewobenem Baumwoll- oder Kunstfasergewebe. Arbeitsschuhe oder Stiefel.

##### Vorsichtsmassnahmen nach der Arbeit:

Sich gründlich waschen (duschen/baden und Haare waschen). Kleidung wechseln. Gesamte Schutzausrüstung gründlich reinigen. Verschmutzte Geräte/Gegenstände gründlich mit Sodalösung oder Seifenwasser reinigen.

##### Hinweise und Auflagen zum Schutz des Anwenders:

Siehe Gebrauchsanleitung bzw. Etikett.

---

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften: siehe Datenblätter der Einzelkomponenten

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

##### Chemische Stabilität:

stabil unter Normalbedingungen

---

## 11. Angaben zur Toxikologie: siehe Datenblätter der Einzelkomponenten

---

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Axial

überarbeitet am: 13.10.06

Ausgabedatum: 01.02.2007 12:58:00

### 12. Angaben zur Ökologie: siehe Datenblätter der Einzelprodukte

**Weitere Angaben:** Produkt und dessen Reste sowie entleerte Behälter von Gewässern fernhalten.

### 13. Hinweise zur Entsorgung

#### Entsorgung (Deutschland):

Verpackungen im Sinne des IVA Entsorgungskonzeptes (bis 60 l Füllvolumen):

Leere Verpackungen nicht weiter verwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen an den autorisierten Sammelstellen im Rahmen des IVA-Entsorgungskonzeptes Pamira abgeben. Informationen zu Zeitpunkt und Ort der Sammlungen erhalten Sie von Ihrem Händler. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

Verpackungen, die nicht vom IVA-Entsorgungskonzept erfasst sind:

Leere Verpackungen nicht weiterverwenden. Leere und sorgfältig gespülte Verpackungen dem Hausmüll begeben. Achten Sie ggf. auf die gesonderten Hinweise des Herstellers. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Stadt- oder Kreisverwaltung.

#### Entsorgung (Österreich):

**Entsorgung Produkt:** Schutzkleidung und Vorsichtsmassnahmen beachten. Produkt mit Absorptionsmitteln wie Sand, Erde, Kieselgur etc. abdecken. Material in speziell markierten verschliessbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit Soda- oder Seifenwasser reinigen. Waschwasser ebenfalls in Behältern sammeln, um die Verunreinigung von Gewässern, des Grundwassers und der Kanalisation zu verhindern. Anschliessend mit viel Wasser spülen. Stark verschmutzter Naturboden ist abzutragen. Verschüttetes Material ist nicht mehr verwendbar und muss entsorgt werden. Ist eine gefahrlose Entsorgung nicht möglich, Kontakt mit dem Hersteller oder seiner Vertretung aufnehmen und zur Entsorgung einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Sonderabfall gemäß ÖNORM S 2100, Schlüsselnummer 53103.

**Entsorgung Gebinde:** Leergebinde einer für Chemikalien zugelassenen Verbrennungsanlage zuführen. Beschädigte Gebinde in Überfässer umsetzen und entsprechend markieren. Für leere Grossgebinde Recycling in Betracht ziehen.

#### Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08:

Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten.

20 01 19:

Pestizide

## EG-Sicherheitsdatenblatt

**Axial**

überarbeitet am: 13.10.06

Ausgabedatum: 01.02.2007 12:58:00

---

### 14. Angaben zum Transport

#### *Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE*

**ADR/RID:**

**UN-Nr.:** 3082

**Klasse:** 9

**Gefahrenetikett:** 9

**Verpackungsgruppe:** III

**Bezeichnung des Gutes:** Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g., (Lösungsmittel Naphtha)

#### *Seeschifftransport*

**IMDG:**

**UN-No.:** 3082

**Class:** 9

**Danger Label Number:** 9

**Packaging group:** III

**Proper Shipping Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (SOLVENT NAPHTHA)

**Marine Pollutant:** Marine Pollutant

#### *Lufttransport*

**IATA-DGR:**

**UN-No.:** 3082

**Class:** 9

**Danger Label Number:** 9

**Packgruppe:** III

**Proper Shipping Name:** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S., (SOLVENT NAPHTHA)

---

### 15.Vorschriften

#### *15.1 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien*

**Gefahrensymbole:** Herbizide Komponente: Xi, N; Formulierungshilfsstoff: Xn, N (siehe Datenblätter der Einzelkomponenten).

---

## EG-Sicherheitsdatenblatt

### Axial

überarbeitet am: 13.10.06

Ausgabedatum: 01.02.2007 12:58:00

---

### 16. Sonstige Angaben

<b>Weitere Angaben:</b>	'Axial' ist ein Produkt der SYNGENTA AG, Basel.
<b>Zulassungsinhaber:</b>	Syngenta Agro GmbH, Am Technologiepark 1 – 5, D-63477 Maintal.
<b>Zulassungs-Nr.:</b>	5839-00
<b>Schulungshinweise für den Anwender:</b>	Es wird auf die Pflanzenschutz-Sachkundeverordnung vom 28.07.87 verwiesen.

---

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrung. Sie stellen keine Eigenschaftszusicherung im rechtlichen Sinne dar. Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent-, Urheber-, und Gebrauchsmusterschutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

Dieses Datenblatt wurde gemäß Richtlinie 2001/58/EG erstellt.